

Künstliche Intelligenz in der Recherche- und Publikationsberatung

Digitale Bibliothek 2024



Vortragende:

Astrid Höller
Karin Lackner
Lisa Schilhan

Universitätsbibliothek
Graz

KI in der Rechercheberatung

- **Generative KI** wie ChatGPT ist nicht für die Literatursuche geeignet, kann jedoch hilfreich beim **Finden von Suchbegriffen** und **Erstellen von Suchmatrizen** und **Suchstrings** sein.
- Es gibt **eigene KI-Tools zur Literatursuche**, die verschiedene Suchmodalitäten und Benutzungskonditionen aufweisen.
- Auch **kommerzielle Datenbankanbieter** arbeiten an **KI-Lösungen** bzw. bieten diese bereits an, wie z.B. Scopus AI.



KI in der Publikationsberatung

KI-Tools für Autor:innen für ...

- ... **Überarbeitung** des Manuskripts (Grammatik-Check, stilistische, inhaltliche und strukturelle Verbesserungen)
- ... Finden passender **Journals** (Journal Recommender Systems von Verlagen sowie verlagsunabhängig)

KI-Tools für Herausgeber:innen für ...

- ... Finden passender **Reviewer** (Reviewer Finder Tools von Verlagen)
- ... **Aufspüren** von KI-generierten Texten (AI Detection Tools) – derzeit noch zu hohe Fehlerquote

KI-Tools für Reviewer

- Fremde, unveröffentlichte Texte in ein KI-Tool hochzuladen, stellt eine Urheberrechtsverletzung dar



Bild generiert mit <https://dezgo.com>.
Prompt: Create an image how generative AI can help with literature research.

Herausforderungen für die Vermittlung des Umgangs mit KI-Tools

- Dynamische Entwicklung, vieles noch unklar bzw. im Wandel (gesellschaftliche Akzeptanz, Kennzeichnung von KI-Inhalten, rechtliche Fragen)
- Oberfläche, Funktionen, Nutzungsbedingungen, Kostenstruktur etc. können sich laufend ändern
- Sensibilisierung der TN für Datenbasis, Kosten, Registrierungspflicht, Entwicklungsstadium
- Tools oft nicht transparent (Datenbasis, Verwendung eingegebener bzw. hochgeladener Daten, Benutzungsbedingungen)

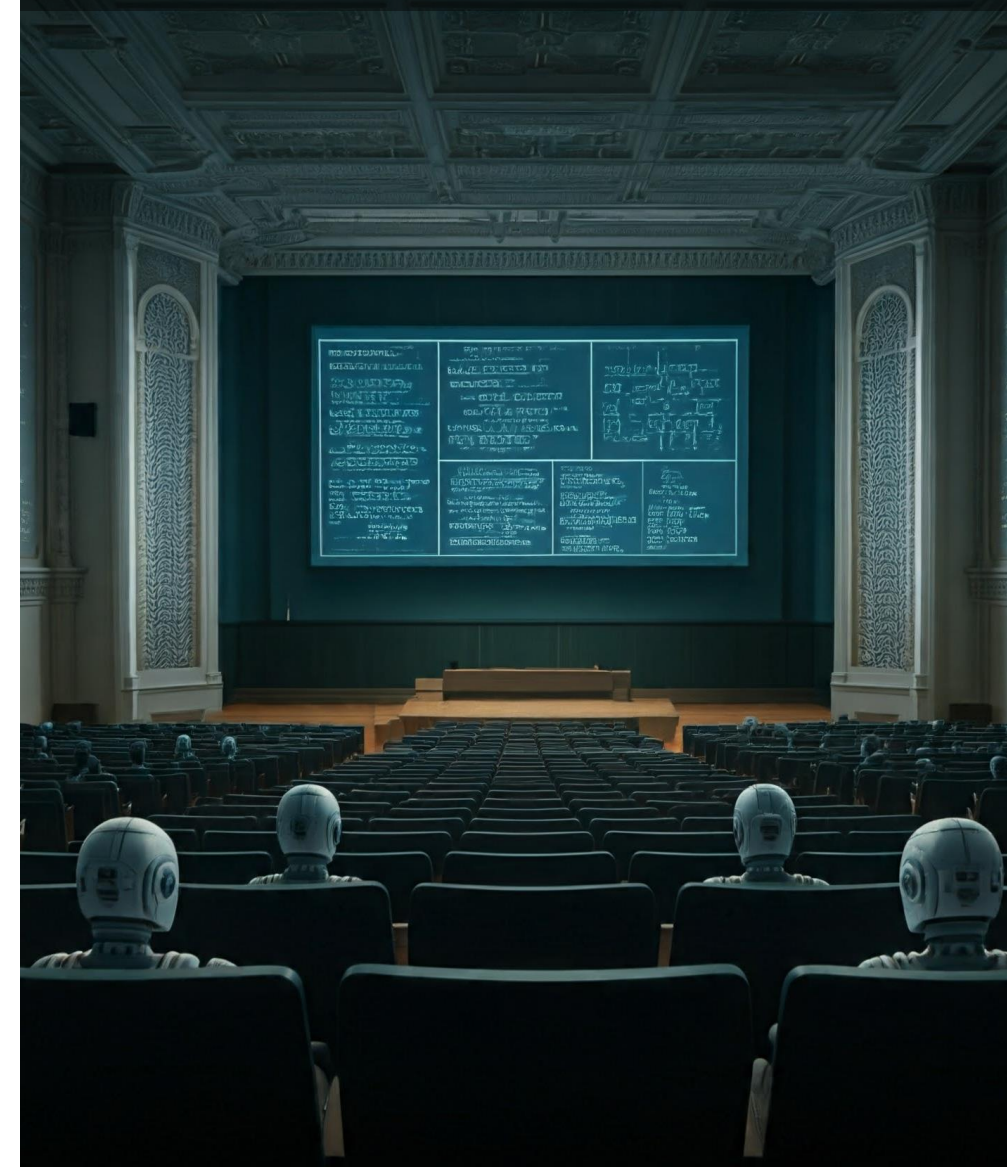


Bild generiert mit <https://gemini.google.com>.
Prompt: Generiere ein Aquarellbild mit einem humanoiden Roboter, der in einer Bibliothek sitzt und lernt. Über seinem Kopf soll ein Fragezeichen schweben.

Tipps für die Vermittlung des Umgangs mit KI-Tools

- Tools vorstellen, die kostenlos (ideal: auch ohne Registrierung) oder Freemium sind
- Kursunterlagen als Screenshots (Credits, Ladezeiten, Reproduzierbarkeit, Kommentare)
- Eigene Praxisworkshops, um Tools ausprobieren
- Online-Abhaltung (kann großes Interesse besser abdecken, Aufzeichnung kann zur Verfügung bzw. online gestellt werden)
- Vorbereitungsaufwand berücksichtigen (Tools überprüfen und ggf. Screenshots aktualisieren)

Bild generiert mit <https://gemini.google.com>.
Prompt: Erstelle ein Bild mit folgender Situation:
ein Hörsaal mit einem großen Bildschirm vorne,
der etwas zu KI zeigt; der Hörsaal soll mit
Robotern besetzt sein



KI-Richtlinien von Universitäten und Verlagen

Bei den meisten Verlagen bereits implementiert

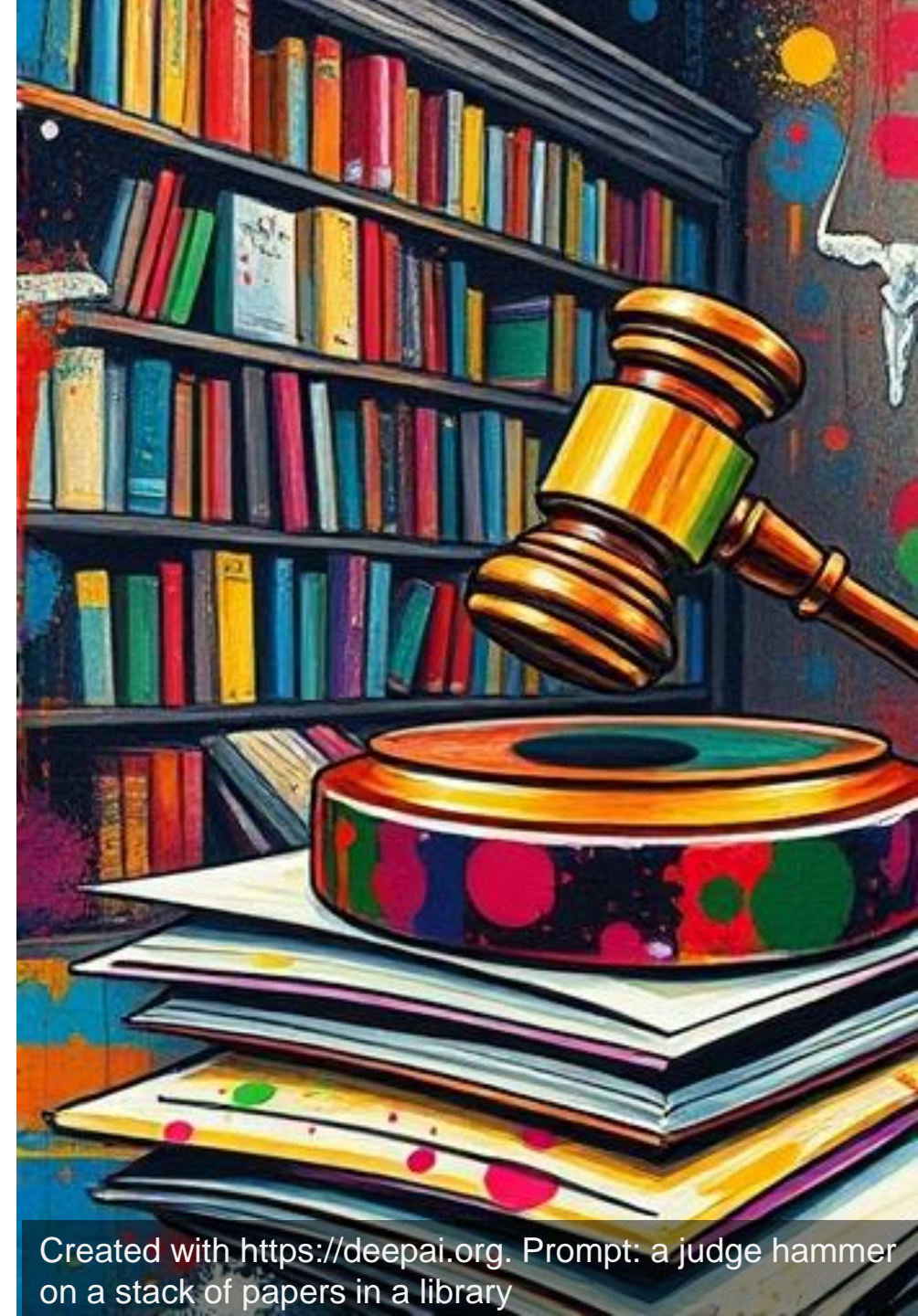
- **Transparenz & Verantwortung**
 - Kennzeichnung und Dokumentation
 - Beschreibung der Rolle von KI im Entstehungsprozess
 - Autor:innen tragen die Verantwortung für den gesamten Inhalt
 - KI kann keine Autorschaft erlangen
- **Qualitätssicherung**
 - Einhaltung der wiss. Standards und GWP
 - Prüfung auf Plagiate und Falschinformationen
 - Sicherstellen der Kohärenz und Verständlichkeit



Created with <https://dezgo.com>. Prompt: Create an image of a student using generative AI.

Ethische und rechtliche Aspekte

- Urheberrecht
 - keine unveröffentlichten Manuskripte hochladen
 - Verlage verbieten oft das Hochladen in KI-Tools
 - CC-lizenzierte Texte eignen sich, (ausg. CC-BY-NC)
- Eigene vs. fremde Inhalte kennzeichnen
- KI hat Bias: englischsprachige Texte
- Evtl. auch auf Predatory-Inhalten trainiert
- Teure Lizenzen schaffen unfaire Bedingungen
- Chancengleichheit für Non-Native English Speakers



Fragen?



Created with <https://dezgo.com>. Prompt: A little cute, colourful robot that looks upwards, smiling.



Danke!

Information & Kontakt:

Astrid Höller | astrid.hoeller@uni-graz.at

Karin Lackner | karin.lackner@uni-graz.at

Lisa Schilhan | lisa.schilhan@uni-graz.at

We work for
tomorrow

